Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2012/100

Fachbereich/Amt: III - Planungs- und Umweltamt

Datum: 06.06.2012

Bearbeiter-in/Tel.: Herr Gronde / 604-610

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt	19.06.2012	öffentlich
Verwaltungsausschuss	26.06.2012	nicht öffentlich

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 - Petersfehn I West - hier: Vorstellung der Entwurfsaplanung sowie Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung

Es wird Bezug genommen auf die Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 08.05.2012 (26/VA, 6.5 d. N.). Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Bebauungsplanentwurf auf der Grundlage der vorgestellten Konzeptplanung zu erarbeiten und diesen dem Fachausschuss zur Beratung vorzulegen. Zudem sollte geprüft werden, ob der Erhalt der Fassade des ehemaligen Schützenhofes möglich ist.

Die Verwaltung hat über die Frage des (teilweisen) Erhaltes der Fassade mit der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft gesprochen. Im Ergebnis ist auch ein teilweiser Erhalt der Fassade des Schützenhofes nicht möglich. Begründet liegt dieses in dem inzwischen sehr schlechten und baufälligen Zustand des Gebäudes aber auch in der Lage des Schützenhofes auf dem Grundstück, die der vorliegenden Konzeptplanung widerspricht .

Nach der Planungskonzeption ist bekanntlich beabsichtigt, auf dem Grundstück des ehemaligen Schützenhofes in der ersten Bauzeile entlang der Mittellinie zwei II-geschossige Gebäude zu errichten. Im rückwärtigen Bereich, also in der zweiten und dritten Bauzeile, sollen ausschließlich I-geschossige Gebäude mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss entstehen.

Ein auf der Grundlage dieser Konzeptplanung erarbeiteter Bebauungsplan-Entwurf (Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a Baugesetzbuch) soll in der Sitzung vorgestellt und erläutert werden. Der Entwurf der Planzeichnung ist dieser Beschlussvorlage als **Anlage** beigelegt.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst auch das Grundstück Flurstück 88/82, welches direkt südlich an das Grundstück des ehemaligen Schützenhofes angrenzt. Hierfür liegt ein Antrag der Grundstückseigentümerin vor, eine Baufläche auszuweisen. Bisher ist dieses Grundstück nicht bebaubar. Die Verwaltung wird in der Sitzung auf die Möglichkeit einer Bebauung eingehen und insbesondere auf die erforderliche verkehrliche Erschließung des Grundstückes näher eingehen.

Hinsichtlich der Lage und Ausgestaltung des Buswendeplatzes werden bis zur Sitzung noch weitere Abstimmungsgespräche geführt. Hierüber wird die Verwaltung ebenfalls berichten.

Ziel der Beratungen soll sein, die Entwurfsplanung gutzuheißen sowie die öffentliche Auslegung der Bebauungsplanänderung zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 – Petersfehn I West – mit der dazugehörigen Begründung wird zugestimmt.
2. Es wird die öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 – Petersfehn I West – mit dazugehöriger Begründung beschlossen.

Externe Anlagen:

Planzeichnung